

Das IBB Grenzen überwinden

Dieser Leitgedanke war und ist für uns Zukunftsvision und Lösungsmodell, Ziel und Mittel unserer Arbeit zugleich. Weiterbildung und internationale Begegnungen sind seit 1986 die bewährten Markenzeichen des IBB in Dortmund. Wir sind Spezialist für individuell zugeschnittene Angebote für alle Altersgruppen.



Das IBB e.V. ist ebenfalls anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Wir sind politisch sowie institutionell unabhängig und gemeinnützig. Mit unseren Aktivitäten erzielen wir keinen finanziellen Gewinn. Bei der Durchführung unserer Programme arbeiten wir mit erfahrenen Trainern und Partnern zusammen.

Im Verbund des Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V. ist das IBB e.V. zertifiziert im Gütesiegel Weiterbildung. Informationen dazu und das Zertifikat finden Sie hier: www.ebwwest.de/bildungswerk/arbeitsfelder/qualitaets-sicherung



Weiterbildung ist Vertrauenssache

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. führt die Seminare der Erwachsenenbildung und der politischen Bildung durch als Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V., einer nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten und geförderten Einrichtung. Die Seminare der politischen Bildung werden besonders gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Teilnahmepreis Leistungen

**530,-
Zuschlag Flughafen
Frankfurt 50,00 €**

Zahlungsbedingungen

- Nach Empfang der Anmeldebekräftigung und Rechnung Anzahlung von 20% des Gesamtbetrages
- Restsumme 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Leistungsänderungen

Im Laufe der Planung unserer Veranstaltungen können aus organisatorischen Gründen Änderungen erforderlich werden. Das betrifft z.B.:

- Fahrzeiten (An- u. Abreise)
- Wahl der Verkehrsmittel
- einzelne Programmpunkte

Im Preis enthalten

- Flug von Düsseldorf nach Thessaloniki, Anreise von alternativen Flughäfen auf Anfrage
- alle Transfers im Land
- Hotel der ***Kategorie
- DZ, DU/WC, Frühstück
- 4 x Abendessen
- Begleitung durch Mitarbeiter des IBB
- Haftpflicht-Unfall-Versicherung
- Auslands-Kranken-Versicherung
- Regress-Versicherung
- Gesetzl. vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung

Veranstalter und Anmeldung

Reiseleitung:
Hildegard Azimi-Boedecker

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.
im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen/Lippe e.V.
Bornstraße 66
D-44145 Dortmund
Tel.: 0231 952096-0
Fax: 0231 521233
info@ibb-d.de
www.ibb-d.de

Bürozeiten für
Information und Beratung:
Mo–Fr, 9–15 Uhr

Nicht im Preis enthalten

- Mittagessen
- Eintritte und kulturelle Veranstaltungen

Hinweis:

- Fakultativer kl. Mittagslunch gegen Kostenbeteiligung
- Seminarsprache ist Englisch

Unterstützungsbedarf

Wenn Sie besonderen Unterstützungsbedarf haben, sprechen Sie uns bitte an.

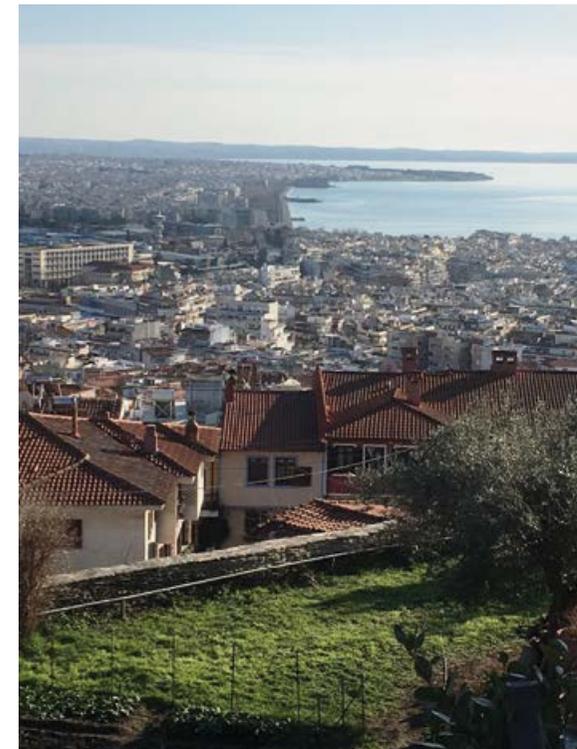
Stand 3/2018



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Europe4Refugees – Fachkräfteexkursion nach Thessaloniki/ Griechenland



21.04.–26.04.2018



Europe4Refugees – Fachkräfteexkursion nach Thessaloniki/Griechenland

Thessaloniki ist die zweitgrößte Stadt Griechenlands. Von Mitte des 15. Jahrhunderts an war Griechenland und damit die Stadt Thessaloniki ein Teil des Osmanischen Reiches. Ab den 1830er Jahren galt Griechenland als ein unabhängiger Staat, der allerdings erst nach dem Balkankrieg 1912/13 größere Landgewinne gegenüber dem Osmanischen Reich verzeichnen konnte.

Nach dem Ende des ersten Weltkrieges brach der Griechisch-Osmanische Krieg mit schwerwiegenden Auswirkungen für die Bevölkerung aus. Nach dem Friedensvertrag von Lausanne wurde ein Bevölkerungsaustausch beschlossen. Die Folge: Zwangsumsiedlungen von ca. 1,2 Millionen griechischer und ca. 500 000 türkischer Menschen ins jeweils andere Land.

Die Geschichte von Thessaloniki ist von kultureller Vielfalt und zugleich durch Migration geprägt. Zahlreiche Museen und historische Denkmale sind Zeugen dieser Geschichte. Vor dem zweiten Weltkrieg war beinahe die Hälfte der Einwohner von Thessaloniki jüdisch, heute zählt die Jüdische Gemeinde noch etwa 1200 Mitglieder.

Die aktuellen Entwicklungen in Griechenland, darunter auch die Flüchtlingskrise sind auch in der Stadt Thessaloniki sichtbar, die sich zu einem Brennpunkt

in der Flüchtlingspolitik entwickelte. Nach der Schließung der Balkanroute ist die Situation aus dem Blickfeld geraten. Viele Geflüchtete hängen in Griechenland fest und leben in Flüchtlingslagern außerhalb der Stadt. Nach UNHCR Schätzungen befinden sich noch rund 43 000 Geflüchtete in Griechenland. Viele NGOs und Flüchtlingsinitiativen versuchen, die Lebensbedingungen von Geflüchteten in Thessaloniki erträglicher zu machen.

Unser europäisches Projekt „Europe4Refugees“ mit sieben Partnern in fünf Ländern spürt die Situation Geflüchteter auf, zugleich wird ein europäisches Netzwerk von Aktiven in der Geflüchtetenarbeit aufgebaut.

Mitarbeitende und Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendhilfe und aus der Migrationsarbeit können zusammen mit den Projektbeteiligten zu einem intensiven Erfahrungsaustausch zusammen kommen.



Programm



Samstag, 21.04.2018

Anreise

- Abends informelles Treffen mit der deutschen Gruppe zum fakultativen Abendessen (die Partner aus den anderen Ländern reisen am Folgetag an)

Sonntag, 22.04.2018

- Exkursion „Auf der Spuren der Migrationsgeschichte“ – Stadtführung
- Mittagspause, kl. Freizeit
- Briefing für die kommende Tage und Projektbesprechung
- Abendessen

Montag, 23.04.2018

- Round-Table und Vorstellung der Projektpartner und Gastgeber
- Das Aufnahmesystem für Flüchtlinge in Griechenland
- Austausch über die Flüchtlingssituation in Griechenland
- Mittagspause
- Fortsetzung der Gespräche mit lokalen Partnern
- Abendessen, Tagesevaluation

Dienstag, 24.04.2018

- Projektbesuch und Begegnungen mit den Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen NGOs und Flüchtlingsinitiativen
- Zu Besuch in der NGO „Praxis“ Angebote für Geflüchtete
- Gesundheit, Bildung, Rechtslage
- Integrations- und Sprachangebote
- Mittagspause
- Abendessen und Tagesevaluation

Mittwoch, 25.04.2018

- Projektbesuch und Begegnungen mit Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen NGO und Flüchtlingsinitiativen
- Mittagspause
- Fortsetzung der Aktivitäten
- Abschluss und Auswertungsgespräch
- Interkultureller Abend und Abschiedsdinner „Greek night“

Donnerstag, 26.04.2018

Abreise

Anmeldeabschnitt

Ich melde mich zur Veranstaltung „Europe4Refugees – Fachkräfteexkursion nach Thessaloniki/Griechenland“ für die Zeit vom 21.04. bis 26.04.2018 an.

Anmeldeschluss:
03.04.2018

Höchsteilnehmerzahl: 10

Teilnahmepreis:
530,- €

Einzelzimmerzuschlag:
45,- €

Es gelten die Teilnahmebedingungen des IBB, die mit der Anmeldebestätigung zugesandt werden, siehe:
www.ibb-d.de/impressum

- Ich wünsche ein Einzelzimmer.
- Ich teile ein Doppelzimmer mit _____ (Anmeldung auch ohne Namensangabe möglich)
- Ich wünsche eine Reiserücktrittsversicherung mit 100 % Deckung für 29,80 €.
- Ich bin einverstanden mit der Veröffentlichung von Fotos im Rahmen der Veranstaltung, auf denen ich abgebildet bin.

Meine Kontaktdaten dürfen innerhalb meiner Reisegruppe bekannt gegeben werden: ja nein

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Bundesland _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Veranstaltungsnummer: 18362-GR